

# Landrat „absolvierte“ wieder ersten offiziellen Termin

## Publizist Wolfgang Leonhard zu Gast an der Uni Siegen

Siegen. Volles Haus im Audimax auf dem „Bildungshügel“ in Weidenau. Der Publizist Wolfgang Leonhard war gestern zu einer Diskussionsveranstaltung zu Gast an der Universität Siegen. Der ehemalige Mitarbeiter Ulbrichts, der 1949 in den Westen floh und mit seinem Buch „Die Revolution entlässt ihre Kinder“ für nachhaltigen Diskussionsstoff sorgte, war auf Einladung von Prof. Dr. Bodo Gemper nach Siegen gekommen. Im Rahmen des Franz-Böhm-Kollegs widmete sich Leonhard der Frage „Was haben wir von der

Putin-Führung Russlands zu erwarten? Zuvor begrüßte der Prodekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Gero Hoch, unter den Gästen besonders den Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Elmar Schneider, der damit seit seiner Erkrankung vor rund sieben Monaten erstmals wieder einen öffentlichen Termin wahrnahm. Auch den Dienst im Kreishaus will der Landrat, der sich gut gelaunt und erholt zeigte, demnächst wieder antreten. Die Rede ist von Anfang November.



Im Gespräch: Wolfgang Leonhard (Mitte), Bodo Gemper und Elmar Schneider (rechts).